

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 258.

Sonntag, den 15. September.

1839.

Bekanntmachung.

Zu Ergänzung des, mit dem 2. Januar 1840 auscheidenden Dritttheils der Herren Stadtverordneten und deren Erfahrmänner ist gegenwärtig die Wahl zu veranstalten. Von letzter aber sind, nach §. 73. c. der allgemeinen Städteordnung, diejenigen Bürger auszuschließen, welche sich mit Abentrichtung der Landes- und Gemeindeabgaben, ganz oder zum Theil, länger als zwei Jahre, nach vorgängiger Erinnerung, in Rückstand befinden, so lange sie diese nicht abführen. Es werden daher die befalligen Restanten hierdurch nochmals zu der sofortigen Berichtigung von dergleichen Rückständen, bei Verlust ihres Wahlrechts für gegenwärtige Wahl, aufgefordert.

Leipzig, den 12. Septbr. 1839.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

Vom 7. bis 13. September sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 7. September.

- Ein Mädchen 11 Wochen, Hrn. Anton Rudolphs, Bürgers u. Schneidermeisters Tochter, in der Petersstr.; st. an einer Drüsenkrankheit.
- Ein Jungeselle 26 Jahre, Friedrich Riemann, Knopfmachergehilfe, in der Ritterstraße; starb am Lungenschlage.
- Ein Knabe 4 Wochen, Johann Gottlob Zimmermanns, Markthelfers Sohn, in der Nicolaisstraße; starb an Krämpfen.

Sonntags, den 8. September.

- Eine Jungfer 65 Jahre, Hrn. Adam Waldbüters, vormaligen Bürgers und Kaufmanns hinterlassene dritte Tochter, in der Johannisgasse; starb am Schlagflusse.
- Ein todgeb. Knabe, Hrn. Friedrich Breitschädel, Privatgelehrten Sohn, vor dem Hintertore.
- Ein Knabe 10 Monate, Hrn. Karl Schmidts, Proclamators bei hies. Universität Sohn, in der Ritterstraße; st. an einer Zahnkrankheit.
- Ein Mann 36 Jahre, Hr. Philipp Moriz Hemme, Pachtmüller in der Angermühle, am Mühlgraben; starb am Schlagflusse.
- Ein Knabe 12 Tage, Hrn. Franz Adolph Schramms, Bürgers u. Bandagisten Sohn, in der Halle'schen Gasse; st. an Krämpfen.
- Ein Mädchen 7 Monate, Hrn. Gottlob Müllers, Bürgers und Distillateurs Tochter, im Spotergäßchen; starb an Krämpfen.
- Ein Mädchen 16 Wochen, Hrn. Christian Gottfried Lingke's, vormaligen Bürgers und Sattlermeisters hinterlassene Tochter, im Kupfergäßchen; starb an Schwäche.

Eine Jungfer 49½ Jahre, Theresia Franziska Wollmann, Einwohnerin, im Brühl; starb an der Wassersucht.

Eine Frau 45 Jahre, Anton Molau's, Tischlergehilfs Ehefrau, im Jakobshospital; starb an der Auszehrung.

Ein Mann 44 Jahre, Christ. Aug. Scheiding, verabsch. königl. sächs. Jäger, in der Friedrichstraße; st. an einer Brustkrankheit.

Eine unverh. Frauensperson 40 Jahre, Caroline Wilhelmine Tramm, Einwohnerin, im Jakobshospital; st. an der Luftröhrenschwindsucht.

Montags, den 9. September.

- Ein Mann 75½ Jahre, Hr. Joh. Christoph Fischer, Bürger u. Schuhmachermeister, in der Friedrichstraße; st. an Entkräftung.
- Eine Frau 63½ Jahre, Joh. Gottl. Thiemichs, verabsch. königl. sächs. Soldaten's Ehefrau, in der Friedrichstr.; st. an der Auszehrung.
- Ein Mädchen 3 Wochen, Christ. Fr. Rau's, Instrumentmachergehilfs Tochter, in der Windmühlengasse; starb an Krämpfen.
- Ein unehel. Knabe 7 Wochen, in der Glockenstraße; starb an Krämpfen.
- Ein unehel. Knabe 11 Tage, in der Serbergasse; starb am Wasserschlage.

Dienstags, den 10. September.

- Eine Frau 40½ Jahre, Hrn. Johann Heinrich Wolfs jun., Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der Fleischerstraße; starb an einer Unterleibskrankheit.
- Ein Mädchen 4½ Jahre, Hrn. Ferdinand Heinrich Jägers, Bürgers und Buchbindermeisters Tochter, in der Petersstraße; starb an einer Drüsenkrankheit.
- Ein Mann 78 Jahre, Johann Michael Seyfert, Einwohner, im Jakobshospital; starb an Altersschwäche.
- Eine Frau 50½ Jahre, Johann Gottlob Schneiders, Einwohners geschiedene Ehefrau, in der Sandgasse; st. an Altersschwäche.
- Eine unverh. Mannsperson 23 Jahre, Johann Gottlob Scholz, Handarbeiter, im Jakobshospital; starb an der Ruhr.
- Ein Mädchen 12 Wochen, August Friedrich Hempels, Dieners bei der Sicherheitsbehörde Tochter, am Grimm'schen Steinwege; starb an der Atrophie.

Ein unehel. Knabe 18 Wochen, im Stadtpfelfergäßchen; starb an Drüsenverzehrung.

Mittwochs, den 11. September.

- Ein Mann 79 Jahre, Johann Wilhelm Rehrig, gewesener Steinhauer, Verforgter im Armenhause; starb am Schlagflusse.
- Ein Jungeselle 20 Jahre, Aug. Wih. Konneburger, Tischlergehilfe, in der homöopathischen Heilanstalt; st. an Gehirnverletzung.
- Ein todgeb. Mädchen, Johann Traugott Hoffmanns, Kupferschmiedeghilfs Tochter, in der Friedrichstraße.
- Eine Frau 56 Jahre, Joh. Gottl. Köhne's, Handarbeiters Witwe, in den Thonberg-Strassenhäusern; starb an der Wassersucht.
- Ein unehel. Mädchen 4 Wochen, am Ransstädter Steinwege; starb an der Atrophie.

Donnerstags, den 12. September.

- Ein todgeb. Mädchen, Hrn. Louis Friedrichs, Musici Tochter, an der Esplanade vor dem Petersthor.
- Ein Knabe ½ Jahr, Johann Gottfried Weigerts, Wollarbeiters Sohn, in den Thonberg-Strassenhäusern; starb an Krämpfen.

Eine Wöchnerin 24 Jahre, Johanna Dorothea Paumann, Einwohnerin, in der Friedrichstraße; starb am Kindbettfieber.
Ein unehel. Mädchen 14 Tage, in der Friedrichstraße; starb an Krämpfen.

Freitag, den 13. September.

Ein Mädchen 9 Monate, Hrn. Aug. Engelhardt's, Bürger u. Schuhmachermstrs. Tochter, in der Reichsstr.; st. an einer Drüsenkrankheit.
Eine Frau 77 Jahre, Karl August Birkner's, Handarbeiters Witwe aus Gaußsch, in der Brüdergasse; starb an Entkräftung.
Ein Knabe 4 Tage, Friedrich August Große's Aufladerhilfens Sohn, in der Johannisgasse; starb an Schwäche.
Ein Mädchen 1 Jahr, Johann Friedrich Müllers, Handarbeiters Tochter, im Naundörfschen; starb an einer Drüsenkrankheit.

12 aus der Stadt, 21 aus der Vorstadt, 4 aus dem Jakobshospital, 1 aus dem Armenhause, 1 aus der homöopathischen Heilanstalt, zusammen 39.

Vom 7. bis 13. September sind geboren:

11 Knaben, 14 Mädchen, zusammen 25 Kinder, worunter ein todtgeborener Knabe und zwei todtgeborene Mädchen.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 15. Septbr.: Der Verschwendler, Original-Bauernmährchen mit Gesang von Raimund. Musik von A. Müller.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Extrafahrt



nach Borsdorf, Posthausen, Nachern und Burzen,

Sonntag, den 15. Sept., Nachmittags um 2 Uhr, zurück Abends um 6 Uhr.

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.



Regelmässige Dampfschiffahrt zwischen

Magdeburg und Hamburg.

Die anerkannt am Schnellsten fahrenden und aufs Bequemste und Eleganteste eingerichteten Dampfschiffe der Magdeburger Compagnie:

Kronprinz von Preussen und Paul Friedrich, fahren mit Passagieren und Gütern regelmässig

jeden Sonntag und Donnerstag Morgens 5 Uhr von Magdeburg nach Hamburg;

jeden Sonntag und Mittwoch Morgens früh von Hamburg nach Magdeburg.

Preise: 1. Cajüte 10 Thlr., 2. Cajüte 8 Thlr., mit $\frac{1}{4}$ Ermässigung für die Doppelreise, welcher Rabatt übrigens auch Familien von 3 bis 4 Personen für die einfache Reise gewährt wird.

Anmeldungen in:
Magdeburg im Bureau der Dampfschiffahrts-Compagnie, Holzhof No. 8,

Hamburg bei dem Herrn Procureur C. Helling, Theerhof No. 8,

Leipzig bei dem Hrn. F. Sernau, Grimm. Gasse No. 758.

Heute und folgende Tage:

Ausstellung

des

Leipziger Kunstvereins

in der

deutschen Buchhändlerbörse,

von 9 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags,
Eintrittsgeld 4 Gr.

AUCTION im Gewandhause Dienstaags, den 17. Septbr., und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. Enthaltend Mobilien und Geräthschaften aller Art, Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Uhren, Presslofen, Bücher, Musikalien, Steinzeug, Glaswaare, Cigarren u. Die Verzeichnisse sind im Durchgange des Rathh.-us. b. i. J. Linke zu bekommen.

Bekanntmachung. Die von dem Bäcker Johann Friedrich Schmidt in Schönefeld, an der Eisenbahn, unterm heutigen Tage diesem Blatte inserirte Anzeige, daß bei ihm vom 15. d. M. an täglich Obst- und Kaffeekuchen in Portionen zu haben sei, wird hiermit Gerichts wegen aufgehoben; da derselbe zur Betreibung der Weißbäckerei nicht berechtigt ist.

Schönefeld, den 14. Septbr. 1839.

Freiherrlich von Eberstein'sche Gerichte allva.
D. Carl Piltwiz, r. G. B.

Das in Knittelversen verfaßte: „Marschlied nach der Residenz Taucha und zurück nach Leipzig“, ist heute unter den Colonnaden bei Cleve für 6 Pf. zu haben.

Anmeldungen zum Unterrichte im höhern Gesange nach gründlicher Methode (für Damen und Herren) will Herr Hofmeister gütigst entgegen nehmen und über das Nähere genügende Auskunft geben.

Frische Austern hat erhalten

J. B. Alippi.

Meublesverkauf im Naundörfschen Nr. 1020.

Ich bin geneigt, meinen ganzen Vorrath modern und gut gearbeiteter Meubles aller Arten in Mahagony-, Kirschbaum- und Birkenholze zu ganz herabgesetzten Preisen zu verkaufen.

J. A. Eruthe, Tischlermeister.

Häuserverkauf. Ein Haus in Neßlage der Stadt, mit Bewölbe, für 5400 Thlr., eins dergl. für 3500 Thlr., so wie ein neu gebautes Haus in der innern Vorstadt mit 400 Thlr. Anzahlung durch

G. Stell, Nr. 285.

Chinesische und ägyptische Hüte in Taucha.

Den Stand bezeichnen Schweizer-Fahnen.

Auszuleihen sind zu Michaeli d. J. 10,000, 2000 und 1500 Thlr. Conv.-G. Bündelgelder durch

Leipzig, am 12. September 1839.

D. Carl Bruno Stübel.

Capitalgesuch. 3-400 Thaler werden gegen hypothekarische Sicherheit baldmöglichst zu borgeln gesucht. Das Nähere bei

D. Piltwiz, Burgstraße Nr. 133.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein Burche, welcher Billard spielt und Zeugnisse seines Wohlverhaltens beibringen kann. Näheres im schwarzen Brete in der Wirthschaft.

Zu mieten gesucht wird Verhältnisse halber sofort oder zu Michaeli ein braves redliches Mädchen in dem Alter von 15 bis 18 Jahren, welches im Nähen nicht ganz ungeschickt ist und mit Kindern freundlich umzugehen versteht, in Nr. 584, 3. Etage.

Gesuch. Zwei Mädchen aus anständiger Familie, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, suchen in oder außerhalb Leipzig ein Unterkommen, sei es nun bei einer einzelnen Dame oder in einem Verkaufsgeschäfte; auch würden sie sich gern der Aufsicht einiger Kinder unterziehen. Herr Kaufmann Lehmann auf dem Peterssteinweg wird die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

Concert in Zweinaundorf

heute, den 15. September,
vom Musikchore des Herrn Hauschild, wozu ergebenst einladet
Anfang 2 Uhr. Ende 5 Uhr. E. Kühn.

Schleußig.

Zum Concert und zur Tanzmusik heute, den 15. Septbr., ladet
ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch G. Serber.

Heute, Sonntag den 15. Septbr.,

Concert u. Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad.
Desgleichen morgen, Montag den 16. Septbr.
E. Föld.

Morgen Concert im Garten zum gold. Lämmchen.

Zum Besuche desselben ladet ergebenst ein
das Musikchor von Lopißsch.

Heute Concert im großen Kuchengarten.

Heute Concert in der Oberschenke zu Gohlis.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Heute Tanzvergnügen im Saale des
Petersschießgrabens.

Ein resp. tanzlustiges Publicum ladet ergebenst ein Lopißsch.

Möckern.

Heute, den 15. Septbr., lade ich zum Dets-Entefeste,
zu Concert und Tanz und zu einem recht hübschen Feuer-
werke, welches ich Abends abbrennen werde, ergebenst ein und
bitte um recht zahlreichen Besuch P. Werthmann.

Zum Entefeste

heute in Lindenau große Auswahl von selbst gebackenen Kuchen.
Auch werden die Luftballons, welche vor 14 Tagen des starken
Windes wegen nicht steigen konnten, ihre Schuld abtragen.
Fr. Dettel.

L ü p s c h e n a.

Zum Entefeste heute, den 15. Septbr., Concert- und später
Tanzmusik.

Einladung. Morgen, den 16. Septbr., zur Tanzmusik bei
Fr. Stuckenbruck, Burastraße Nr. 91.

Einladung.

Morgen, Montag den 16. September, ladet zu fischer Wurst,
Wessuppe und Sauerbraten ergebenst ein
Schröter in Volkmarßdorf.

Einladung. Morgen, Montag, zur Feier des Lauchaer
Jahrmarktes ladet zu verschiedenem warmen Abendessen und
feinen Bieren, so wie zu starkbesetzter Tanzmusik ergebenst ein
Glaub zu den 3 Litten in Reudnitz.

Einladung.

zur Tanzmusik heute nach Kleinzschocke, wobei noch andere Ver-
gnügungen statt finden werden. Für kalte Speisen und gute
Getränke ist bestens gesorgt. Ich bitte um zahlreichen Besuch.
Pötker.

Einladung. Zum Lauchaer Jahrmarkte morgen, den
16. Sept., Concert und Tanzmusik vom Musikchore des Herrn
Lopißsch, wozu ganz ergebenst einladet
Hilferr Bild bei Laucha. Klingner, Wirth daselbst.

Einladung. Heute, den 15. Septbr., Tanz, Obst- und
mehr Kaffeeuchen. Düngefeld in Plagwitz.

Einladung. Morgen ladet ein geehrtes Publicum zum
Schlachtfeste und Aschluchen höflichst ein
F. Hönick zum goldenen Lämmchen.

Einladung. Morgen, Montag den 16. Septbr., ladet zum
Schlachtfeste nebst andern Speisen höflichst ein
Liedner im Koblgarten, weißes Läubchen.

* Am heutigen Morgen giebt's Speck-, Pflaumen- und Apffel-
kuchen im Leipziger Waldschlößchen.

Anzeige. Verschiedene Sorten Obst- und Kaffeeuchen sind
täglich frisch in der Bäckerei auf dem Brande zu haben. Indem
ich dies hiermit ergebenst anzeige, bitte ich um recht zahlreichen
Besuch. Carl Bächner.

Reisegelegenheit nach Berlin den 16. d. M. Näheres
Ranstädter Steinweg; blaue Hand, bei D. Schoppe.

1 Thaler Belohnung.

Der mir bekannte Herr wird recht höflich gebeten, den an
sich genommenen Regenschirm, welcher am Constitutionsfeste, den
4. Septbr., Abends bei Herrn Burckhardt im Tunnel am
runden Tische stehen geblieben ist, zurückzugeben.

Dieser Schirm ist ein schwarzseidener mit einem schwarzen
eisenbeinernen Haken, welcher sich herausziehen läßt; auf demselben
ist ein Perlmutterp'ättchen und in dieses A. St. eingekritzelt, was
aber nur zu sehen ist, wenn man genau darauf sieht. Ist ab-
zugeben gegen obige Belohnung Ecke der Grimm. Gasse und
Reichsstraße Nr. 579, im Hofe rechts, 2. Etage.

Fünf Thaler Belohnung

werden dem zugesichert, welcher eine eingehängte goldene Uhr,
die am Abend des 12. September auf dem Wege von der Kloster-
gasse nach dem äußern Petersthore verloren wurde, gefunden und
selbige an den Obermarqueur in dem Kaffeegarten des Herrn
Kupfer am Theaterplage abzugeben die Güte hat.

Verloren. Am Montage, den 9. d. M., ist auf dem Wege
von Leipzig nach Rötha 1 Sack, 2 Seile enthaltend, verloren
worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches in Leipzig an
Herrn H. Schomburgk, oder an mich selbst abzugeben, wofür
12 Gr. Belohnung gegeben werden.

Rötha, den 14. Septbr. 1839. Franz Stubbach.

Verloren wurde Freitag, den 13. d. M., Abends nach
10 Uhr, zwischen der Conditorei des Herrn Braun und dem
Raschmarke eine Busennadel mit einem grünen Steine von
kleinern weißen umgeben. Wer di selbe bei Herrn Braun ab-
giebt, erhält eine gute Belohnung.

Verloren wurden Donnerstag, den 12. d. M., 20 Stück
Schuh-Einfassband. Der ehrliche Finder erhält bei der Zurück-
gabe eine gute Belohnung bei dem Schuhmacher Bauer, im
Saltzschänke im Gewölbe.

Verloren wurde So-nabend früh ein französischer Secretairs
schlüssel mit krummem Bart an einem schwarzen Bande. Ab-
zugeben gegen Belohnung: Hall'sches Pförtchen Nr. 330, 1 Tr.

Abhanden gekommen ist gestern früh an den Fleischer-
buden auf dem Nicolaiskirchhofe ein schwarzseidener Regenschirm.
Man bittet, ihn im Hinterhause der kleinen Funkenburg, eine
Treppe hoch, abzugeben.

Zugetaufen ist ein weiß- und braungefleckter Jagdtund mit
br unem B-hänge und schwarzem Halsbande mit Messingring. Der
Eigenthümer kann ihn gegen die Insektionsgebühren erhalten bei
Mstr. Pechstein in Sellenhausen.

Diejenigen, welche Bücher von mir geliehen haben,
werden um deren sofortige Rückgabe gebeten.

v. Hale, G.B.

Die Georginenflur im Förster'schen Garten
zu Kleinschöcher, durch viele neue Prachtformen vermehrt, dürfte für Freunde dieser schönen Blumen sehr beachtungswürdig sein.
M.—S.

Verwandten und Freunden gebe ich nur hierdurch die Nachricht, daß meine gute Frau heute Morgen von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden worden ist.
Leipzig, den 14. Septbr. 1839.
Heinrich Lindenberg.

Thorzettel vom 14. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Salle'sches Thor.
Auf der Berliner Post um 6 Uhr: Hr. Pastor Gesselen, von Hamburg, u. Hr. Prof. Wilda, v. Halle, in Stadt Rom.
Se. königl. Hohelst Prinz Friedrich von Preußen nebst Gefolge, von Düsseldorf, im Blumenberge. Hr. Pflasterer, Friseur, v. hier, von Berlin zurück. Hr. Kaufm. Schulz, v. Bromberg, unbest. Herr Kfm. Seuther, v. hier, v. Magdeburg zurück.
Die Magdeburger Post um 9 Uhr.
Hr. Privat-Secret. Schredenberger, v. Wittenberg, u. Hr. Dekonom Deute, v. Jesnitz, im gold. Weile. Hr. Commis Lazarus, v. hier, v. Jesnitz, zurück. Hr. Partic. Wolf, v. London, pass. durch. Hr. Kst. Susterschlag u. Herzog, v. Wien, im Hotel de Baviere.

Kanstädter Thor.
Auf der Frankfurter Fahrpost 16 Uhr: Dem. Greiner, von Weimar, bei Greiner.

Petersthor.
Hr. Post-Dir. Espagne nebst Gattin, v. Culin, bei Plehler.
Hr. Lieuten. v. Schenk nebst Gattin, v. Berlin, im Blumenberge.
Hr. Hblsm. Sachs nebst Sohn, v. Eisenberg, unbestimmt.

Hospitalthor.
Auf der Chemnitzer Journallere: Hr. Kfm. Pintel nebst Gattin, von Chemnitz, unbest., Mad. Reinwarth u. Hr. Kfm. Römer, von hier, v. Chemnitz zurück.
Hr. Kfm. Zeitschel, v. hier, v. Altenburg zurück.
Hr. Rath Wirth, v. Weimar, im Hotel de Russie.

Bahnhof.
Dem. Deutrich und Hr. Drahtschmied Wolfert, v. Wurzen, Frau v. Wolfersdorf, v. Meissen, Hr. Fabr. Dresler, v. Bräun, Hr. Ger. Dir. Flemming, v. Dresden, Hr. General-Major Wittoroff u. Frau Hofrathin Arnold, a. Russland, Hr. Hblsreis. Wannfried, v. Detschbach, u. Fr. Amtm. Bieber, v. Dresden, unbestimmt. Hr. Born, Wühlensel, v. Dahlenberg, in St. Dresden. Mad. Dähne, v. hier, v. Schmöln zurück. Hr. Gakw. Schubert, von Tammenhain, im weißen Aler. Hr. Böhlig, v. hier, v. Eilenburg zurück. Demois. Kleist, v. Wurzen, bei Kemme. Hr. Kfm. Fleischel, v. Neuern, in D. Schwarzen Hause. Herr Exped. Reibetanz, von hier, von Goetha zurück. Hr. Kfm. Adolphi, von Döbeln, bei Mad. Ahner. Hr. Tischlermeister Truthe, Hr. Commis Jähner, Herr Expeditur Junghans, Hr. Apoth. Reubert u. Hr. Kfm. Mangelsdorf, v. hier, v. Altmitzgen, Dschag, Hain u. Wermisdorf zurück. Mad. Richter u. Bander u. Hr. Stud. Lesing, v. hier, v. Dresden zurück. Frau Major v. Petersdorff, v. Göblin, Hr. Lieuten. Jannes, v. Berlin, u. Hr. Geh. Fin.-Rath v. Behr, v. Köthen, pass. durch. Demoiselle Gerabewohl, v. Ebersbach, in Nr. 29. Hr. Copist Scharlach, Hr. Kst. Blumenthal u. Wlesenthal, Hr. Hblsreis. Krapf, Hr. Stud. Sterzel u. Hr. v. Alvensleben, Privat-Gelehrter, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Kfm. Chlumetzky, v. Prag, Hr. Partic. Böhmer, v. Dresden, Hr. Buchhler. Pollack, v. Wien, Hr. Henniger, Künstler, v. Dresden, Hr. Kst. Seeliger u. Lattermann, v. Wolfenbüttel u. Dresden, Hr. Hesse, Lehrer v. Wolfgrün, Hr. Schneiders, aus England, Hr. Oberst-Lieuten. v. Karolits, v. Karlsruhe, Hr. Stud. Tieden, v. Berlin, Hr. Musik-Dir. Massenius u. Hr. Regier.-Rath Farni, v. Breslau, unbest. Hr. Barthe u. Duprat, v. Paris und Straßburg, pass. durch. Hr. Adv. Sichel, v. hier, v. Dresden zurück.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Srimma'sches Thor.
Die Dresdner Nacht-Post.
Hr. D. Rauer mann. Bischof v. Dresden, im Schlosse.
Die Eilenburger Dilligence.

Salle'sches Thor.
Auf der Magdeburger Post um 9 Uhr: Hr. D. Schmidt, v. hier, von Sangerhausen zurück, Hr. Commis Liesenberg, v. Blankenburg, pass. durch, u. Fr. W. Rohnowsta, v. Halle, unbestimmt.
Die Magdeburger Post um 10 Uhr.

Kanstädter Thor.
Die Hamburger Post um 7 Uhr.
Hr. Reichsgräfin v. Brühl, v. Pfarlem, u. Hr. Graf von Spee, von Düsseldorf, pass. durch.
Auf der Merseburger Post um 8 Uhr: Hr. Hbls-Commis Bennet, v. Cassel, im Hotel de Pologne.
Hr. Hblsreis. Schott, v. Rüggingen, in St. Hamburg.
Hr. Hosprediger Schmeißer, v. Hummelshain, pass. durch.

Petersthor.
Hr. Kfm. Fleischer, v. Beitz, pass. durch.
Die Pegauer Post um 8 Uhr.

Hospitalthor.
Auf der Nürnberger Post um 7 Uhr: Hr. Partic. Kuh, v. Breslau, und Hr. Geh. Kriegsrath Friederich, v. Berlin, im Hotel de Russie, Hr. Schausp. Pentel, von Aachen, u. Hr. Kfm. Ritter, von Chemnitz, in St. Hamburg.
Hr. Kfm. Flak, v. hier, v. Görlitz zurück.
Auf der Annaberger Post um 8 Uhr: Hr. Kst. Krepshmar u. Schmidt, v. hier, v. Chemnitz zurück, Hr. Kst. Bergmann u. Demrath, von Chemnitz u. Eiberfeld, im Ringe u. im Kranich, Dem. Seidel, von hier, v. Moritzburg zurück, u. Dem. Horn, v. Waldheim, im Ringe.
Auf der Grimma'schen Journallere um 9 Uhr: Hr. Schausp. Hösling, v. Grimma, bei Hösling.

Bahnhof.
Hr. Senator Just, Hr. Obersthofmeister v. Bleszynska u. Hr. Baron v. Ficks, von Dresden, Hr. D. Gofler, v. Hamburg, Hr. Haupt-Stadt-Assist. von Wagner, v. Chemnitz, Hr. v. d. Ropp, Edelmann a. Russland, Hr. Kfm. Dehmel, v. Breslau, Hr. Weiß, Radler von Magdeburg, Hr. Proct. Schullehrer von Blasewitz, Hr. Hauptmann v. Reutter, v. Baugen, Hr. Hblsm. Göbel, v. Eilau, Hr. Profess. Hager, v. Königsberg, Hr. D. Pönts u. Hr. Lederhldr. Reichel, von Dresden, Hr. Fabr. Schmidt, von Greifswalde, Hr. D. Jöler und Hr. Bang. Wolf, v. Berlin, Hr. Commis Braun, v. Breslau, Hr. Hofrath Albrecht, v. Göttingen, Hr. Kfm. Ronne, von Gotha, und Hr. Student Reuter, v. Berlin, unbest. Hr. Part. Reichel, Herr Hblsreis. Bötcher, Hr. Hauptm. Hennig u. Dem. Schöne, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Dekon. Ronnicks, v. Hainichen, Hr. Gutsebfinger Kummer u. Otto, v. Dähnitz u. Gannewitz, Hr. Apotheker Knackfuß, v. Stolpen, u. Hr. Dekon.-Amtm. Pieler, v. Böcln, unbest.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Salle'sches Thor.
Hr. General-Major v. Altkowström, v. Jena, pass. durch.
Auf der Braunschweiger Post um 11 Uhr: Hr. Kfm. Barnhagen, v. Dortmund, in Nr. 404. Hr. Partic. Pollig, v. Neu-Hork, im H. de Baviere, Hr. Kfm. Hysbet, v. Hamburg, in Nr. 375, Demois. Dypenheim u. Mad. Knapp, v. Hannover, u. Hr. Hblsreis. Hoff, v. Frankfurt a. M., unbestimmt.
Auf der Berliner Post um 12 Uhr: Herr Commis Neuerheim, von Braunschweig, in Nr. 417, Hr. Kfm. Voigt, von Königsberg, Herr Referend. Rowlands u. Hr. Ward, v. London, Hr. Hblsreis. Rosenthal, v. Hamburg, u. Hr. D. Trippschel, von Berlin, pass. durch, Hr. Kfm. Zahn, von Posen, unbest., Hr. Justiz-Rath Göschel, von Langensalza, Hr. Kst. Benedix u. Gerson, v. Hamburg u. Berlin, u. Hr. Graf Stroganoff, v. Moskau, pass. durch.
Hr. Kfm. Smith, v. Washington, unbestimmt.

Kanstädter Thor.
Hr. Reg.-Rathin Adig, von Arnberg, bei Heller. Hr. Auscultator Münchhausen u. Hr. Prof. Lange, v. Altenburg, v. Raumburg a. d. Saale, v. d. Hr. Gastgeber Berding, v. Eisenach, im Blumenberge. Hr. Kfm. Werner, v. Hannover, und Hr. Referendar Fügner, von Raumburg, pass. durch. Herr Hblsm. Krell, von Bennshausen, in Nr. 1024. Hr. Ser.-Amtm. Kenold, v. Osterfeld, bei Adv. Kömisch.

Petersthor.
Hr. Commis Haupt, v. Berlin, unbestimmt.
Hospitalthor.
Auf der Altenburger Journallere um 11 Uhr: Hr. Kfm. Wittler, v. hier, v. Altenburg zurück, u. Dem. Peinig, v. Altenburg, bei Sachsenröder.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Srimma'sches Thor.
Hr. Adv. de Kants u. Hr. Stud. Roddermann, v. Grötzingen, im H. de Baviere.

Salle'sches Thor.
Hr. Det. Lehmann, v. Groß-Kugel, in Nr. 1003.
Kanstädter Thor.
Auf der Frankfurter Post um 13 Uhr: Hr. Kst. Moser u. Wlesenthal u. Hr. Geh. Medic.-Rath u. Prof. D. Busch, v. Berlin, pass. durch, Hr. Wolte, Vater v. Bremen, in St. Hamburg, Hr. Kfm. Fes, v. Hamburg, bei Dagemann, v. Mad. Mardoché, von Paris, unbest.
Hr. Kfm. Hante, v. Trier, unbestimmt.
Hr. Freiherr Weigel, v. Stockholm, im Hotel de Baviere.
Petersthor.
Hr. Kammer-Jourlier Piaser, v. Altenburg, im Hotel de Baviere.